

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

31. März 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

42.
Ungl von L. Tabefing.

Lünger's Gräve in Lüg.

Gottlieb

Exercitium religionis
catholicae.

8. Herr Tabefing von Ofen,
bringet jetzt geschrieben.

9. Herr Bürgermeister Gräve
will am Sonnabend nächst seiner
Liebte, unsern König, w. bring
ihnen Ofen ins Paedagogium.

10. Wegen der Catholisch, so
Lünger bey einigen Studiosis
Catholicis alhier ist Exercitium
religionis w. Gottlobtunst gehalten,
ist vom Könige an Herrn Statthalter
wider so es Herr Synode. Kaiser,
von beider, Nachsicht gefelt
gepflegt, ob das, wenn dieses
ihnen concediert würde, zur
Beschaffung d. Universität
genüget? Es ist a. demnach
gemerket, das ob d. Uni-
versität pfälzisch wäre.

Am 31. Martii, 1766

Levipo d. 2. oct. Freitag.

Jahr d. f. Ger. v. Jellert.

Die Lüggen.

1. fünf mündig die Könige, das
ihnen d. 2. am freitag d. 1766

2. fr. von Jellert wurde
durch Herr M. Jankau
Egalen durch Wagner

3. In der Lüggen d. 1766

3 freitag d. 1766
pretirt.

Brief v. gft. A. von Gindler. 4. Herr gft. A. von Gindler
hat von Erben geerbt.

Brief von H. Tübingen. 5. Herr Tübingen ist geant,
wird noch.

Miss anonymi paragrama. 6. Ein anonymus aus Plin,
bezeichnet ein Paragrama
Cabbalisticum Trigonale, s. von,
steht bei stark für Weggen,
mit zehnder.

D. Koenig bittet um eine 7. Herr D. Jos. Georg Koenig
Almosen. 8. Practisch schreibt aus Bonn
w. bittet um eine Gabe in sein,
nach Pland.

Abreise des H. Torck. 8. Herr Torck ist fast
wieder von für in sein Vater,
land, nach dem in H. Ungen
beantwortet.

Conspectus Lctionum. 9. Wozel Herr Cyffingem ist
der Conspectus Lctionum
nach Nürnberg. altes w. aus,
hofft gesandt.

Brief des Baron v. 10. Der junge Baron v.
Merode. Merode ist angekommen.

11. Durch Herr Hübner sind
von dem Conspectu Exemplaria
nach Gießen w. Mangung gesandt.

Ortho absche. 12. H. Wierth aus Jena hat
seine wieder absche gemacht.

Abhandlung des H. v. Hartmann.

U. M. Chaulens Temple
Salomonis.

Censur des Programatis
M. Jülicher.

Ursprung des H. Prof. Michaelis.

Extract des H. D. S. J. gramma-
matic. Malabaric.

H. von Jülicher.

12. H. von Stockum und sein
Lehrmeister Chaulens haben
sich Abhandlung gewonnen.

13. Jülicher hat die Prof. des
H. Jülicher Temple Salo-
monis besprochen.

14. Herr Dr. Jülicher hat Ludwig
hat sich mit Jülicher in der
großen Censur des Program-
matis M. Jülicher, dass er eine
Fehlbarkeit es nicht gelte.

15. Am 11-12. Jülicher J. Herr
Professor von Jülicher Prof. Michaelis.

16. Herr Prof. Michaelis hat
sich mit Jülicher S. extract aus dem
Novo Testamento S. Gramma-
tica Damulica besprochen,
dass in die acta eruditorum viel
gebracht wird.

17. Herr Jülicher hat die
Herr Prof. concediert, dass
sich in die acta eruditorum viel
bis des 12. Jülicher besprochen.